

Fachmann für Wärmesysteme BP

Fachfrau für Wärmesysteme BP

Gebäudetechnik, Innenausbau

Als Fachfrau oder Fachmann für Wärmesysteme nehmen Sie Öl-, Gas- oder Holzheizungen und Wärmepumpen in Gebäuden aller Art in Betrieb. Sie halten die Anlagen instand, beraten die Kundschaft bei deren Nutzung und gewährleisten damit eine effiziente, wirtschaftliche und umweltfreundliche Wärmeerzeugung und -verteilung.

Aufgaben

In Betrieb nehmen und einstellen

- anhand von Plänen und Schemata den korrekten Anschluss der Anlagenteile überprüfen
- Anlagen in Betrieb nehmen sowie Leistung, Temperatur oder Druckdifferenz zur Optimierung des Wirkungsgrads messen
- Messdaten erfassen, auswerten und Einstellungen unter Einhaltung der Umweltvorschriften anpassen
- allfällige Geruchs- oder Lärmemissionen kontrollieren und weitestgehend reduzieren
- Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen überprüfen
- optimale Wärmeverteilung im gesamten Gebäude sicherstellen

Warten und reparieren

- regelmässig technische Kontrollen an den Anlagen durchführen und Störungen beheben
- Elemente reinigen, defekte Teile austauschen und Einstellungen vornehmen
- Anlagen neu vermessen, um die Wärmeerzeugung zu optimieren
- Anlagen veränderten Anforderungen oder gesetzlichen Vorschriften anpassen oder umbauen
- Störungen erkennen und beheben, wenn nötig Notfalleinsätze durchführen, Brand- oder Verschmutzungsgefahren vermeiden
- Ausgeführte Arbeiten dokumentieren und technische Berichte über Störungs- oder Schadensursachen erstellen

Bewerten und beraten

- Anlagenleistung und Einsatzgrenzen beurteilen sowie technische Gutachten erstellen
- Eigentümerinnen und Eigentümer fachlich beraten und ihnen Optimierungsmassnahmen vorschlagen
- Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien prüfen und diese in bestehende Heizsysteme integrieren

Arbeitsumgebung

Als Fachfrau oder Fachmann für Wärmesysteme arbeiten Sie meistens allein. Sie sind häufig direkt bei den Kundinnen und Kunden vor Ort, um die Anlagen in Betrieb zu nehmen und sie zu warten. Ihre Arbeitszeiten sind manchmal unregelmässig, da Heizungsausfälle zu jeder Tages- und Nachtzeit auftreten können.

Sie finden Stellen in Unternehmen, die Wärmeerzeuger herstellen und installieren. Sie sind zum Beispiel in Betrieben tätig, die auf die Fabrikation und Montage von Heizungssystemen spezialisiert sind, oder arbeiten in Ingenieur- und Planungsbüros, wo Sie die Kundschaft primär zur Nutzung erneuerbarer Energien und deren Integration in bestehende Anlagen beraten.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Selbstständige Arbeitsweise
- Technisches Verständnis
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Fähigkeit, sich an neue Technologien anzupassen
- Systematische Arbeitsweise
- Analytische Fähigkeiten
- Bereitschaft, auch auf Abruf zu arbeiten

Interessen

- Mit Maschinen arbeiten
- Oft unterwegs sein
- Technische Aufgaben lösen

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht.

Dauer

2 Jahre

Fachrichtungen

- Öl und Gas

- Holz
- Wärmepumpe

Zulassung

Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der **Prüfungsordnung** ↗

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/download/6020>

Abschluss

Fachmann / Fachfrau für Wärmesysteme mit eidg. Fachausweis mit Nennung der Fachrichtung

Weiterbildung

Kurse

- Kurse vom **Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverband (Suissetec)** ↗

<https://suissetec.ch/de/kurse.html>

Höhere Fachschule

- **Gebäudetechniker/in HF**

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/gebaeudetechniker-in-hf>

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Suissetec

<https://suissetec.ch/de/home.html>

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband

Kaminfeger Schweiz

<https://www.kaminfeger.ch/de>

